

Die ersten fünf Überzeugungen

2. April 2020 – 8 Nisan 5780



Ben Noach: Die ersten fünf Glaubensartikel handeln von der Tätigkeit des Schöpfers, dem Monotheismus, der Ungenauigkeit Gottes, seiner Ewigkeit und der Tatsache, dass nur der Schöpfer verehrt werden darf. Bemerkenswerterweise beginnt Maimonides seine Aufzählung mit einer Beschreibung der Gottes-Aktivität in der Welt. Tatsächlich würde es dem Judentum besser entsprechen, wenn Maimonides den Auszug aus Ägypten begann, wo er einen Bund mit seinem Volk schloss und ihnen Gesetze gab. Die Geschichte des Judentums beginnt eigentlich mit der Pesach-Geschichte. Die Schöpfung ist nur eine Geschichte für die Tradition des Bundes.

Rabbi: Trotzdem beginnt Maimonides mit Gottes Wirken, weil es das Wesentliche unserer Religion betont: die Überzeugung, dass nur Gott die Schöpfung anführt. Nichts und niemand anderes bestimmt das Schicksal der Geschichte. Dieser feste Glaube führt zum philosophischen Paradoxon der Vorsehung und Vorbestimmung gegen den freien Willen. Dieser Widerspruch wurde vor 2000 Jahren von Rabbi Akiva zusammengefasst: "Alles ist vorgesehen, aber die Freiheit ist noch gegeben" (Pirke Avot 3:19). Gott sieht alles, was kommen wird, aber die Freiheit, das Gute zu tun und das Böse zu verlassen, ist dem Menschen gegeben. Gottes Allwissenheit beeinträchtigt nicht die freie Wahl. Leider ist dies jenseits des menschlichen Verständnisses. Ich habe auch lange darüber nachgedacht, aber

ich kann es nicht begreifen.